

Programm

Ab 9.00 Uhr	Stehkaffee
9:30 Uhr	1. Arbeitseinheit
12:00 Uhr	Mittagspause zur freien Verfügung
13.00 Uhr	2. Arbeitseinheit
16.00 Uhr	Ende

Teilnahmegebühr

10 € für dkv-Mitglieder, Schüler/innen,
Studierende

15 € für Nicht-Mitglieder

Barzahlung am Veranstaltungstag

*Mittagessen individuell; Kaffee und Tee in den
Pausen kostenlos.*

Veranstaltungsort

Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg

*(Parkmöglichkeiten im Parkhaus am Petersweg – Tagesticket
12,- €; Parkhaus in den Arcaden – Tageshöchststz 7,50 €)*

Anmeldung bis 25.09.2023 an:

dkv.regensburg@katecheten-verein.de

Veranstalter

Deutscher Katecheten-Verein e.V. Regensburg
in Kooperation mit der Fachstelle Gemeinde-
katechese der Hauptabteilung Seelsorge im Bis-
tum Regensburg und dem Religionspädagogi-
schen Seminar.

V.i.S.d.P.:

Christian Herrmann, Am Nordheim 2, 93057 Regensburg

Frühkindliche religiöse Bildung und Erziehung



Foto: © Hai Nguyen Tien | pixabay.com

7. Oktober 2023

9.00 – 16.00 Uhr

im Diözesanzentrum Obermünster

Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg



**dkv – Fachverband für
religiöse Bildung und Erziehung**

„Ich habe alle Zeit der Welt, um das Leben um mich herum zu entdecken“ - darin besteht das natürliche Lebensgefühl der Kinder unter 3 Jahren.

Kleine Kinder brauchen eine stabile Beziehung (Bindung) zu Eltern, Großeltern, Geschwistern, Erzieher/innen, Kleinkindergottesdienstleitungen und anderen Bezugspersonen. Damit diese und später auch andere Beziehungen gelingen können, sollte es in erster Linie um das Schaffen von Orten der Entschleunigung, der emotionalen Sicherheit und der Begegnung gehen, innerhalb derer die Kinder die Weltbegegnung spielerisch ausleben können. Daraus entwickelt sich der Glaube an andere, der Glaube an Gott, Jesus, Engel oder Phantasiewesen.

Das Singen von Liedern, sprechen von Reimen, gestalten von Bodenbildern, neugieriges Ertasten, Erkunden, Erleben ist für Kinder eine grundlegende Erfahrung. Langsamkeit, Achtsamkeit, die Freude beim Tun und körperliche Erfahrungen sind der Schlüssel für nachhaltige religiöse Bildung.

Wiederholungen ermöglichen das Aneignen von Lebenswissen. Dieses Wissen wird zum Schlüssel für religiöse Erfahrungen, für die Entwicklung des Gottesbildes, das Fragen und Suchen nach dem Göttlichen und den persönlichen Glauben.

Der Tag ist geprägt von kindgemäßen Praxisbeispielen aus der Franz-Kett-Pädagogik GSEB, beginnend mit Übungen zu menschlichen Grunderfahrungen, bis hin zur Gestaltung von Kleinkindgottesdiensten.

Ebenso wird es einen Einblick in die Theorie geben, bei der es um Urvertrauen/sichere Bindung als Basis für eine positive religiöse Entwicklung des Kindes geht.

Die Teilnehmer/innen

- erlernen erste Grundlagen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB
- reflektieren die eigene pädagogische Arbeit und variieren die Methoden
- werden dazu befähigt, eine Grundhaltung gegenüber dem Kind einzunehmen, die von Achtsamkeit und Aufmerksamkeit geprägt ist
- erlernen vorgestellte Einheiten, Lieder, Reime, Tänze und setzen sie in ihre Arbeit mit den Kindern um
- finden eine geeignete Materialauswahl für unter 3jährige und werden befähigt, dieses in der Praxis einzusetzen.

Eingeladen sind

haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Katechese (z.B. Kinderkirche), Erzieher/innen, Schüler/innen FOS/BOS Sozial, Pädagogik Studierende, Interessierte.

Referentin

Kerstin Lerner

Erzieherin und ehemalige Kindergartenleiterin,
Zertifizierte Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB,
1. Vorsitzende des Instituts für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V.

